

Gschwandt



Auf der Haberheide

Hinfahrt



Gemeindeamt Altmünster - Gmunden - Traunuferweg - Marienbrücke - Leitenbauernweg - Grafig - In der Edt - Mostschenke Hoidinger
14 km (Gesamtstrecke: 28 km, Hinfahrt 14 km, Rückfahrt 14 km)

Höhenmeter: 119 m

Vom Gemeindeamt Altmünster fahren wir links die Marktstraße hinunter zur Unterführung zur Seepromenade, halten uns links und fahren am Campingplatz vorbei. Dann müssen wir wieder hoch zur B145 und fahren nach rechts auf den Radweg nach Gmunden. Nachdem

wir die Freibäder von Altmünster und Gmunden passiert haben, erreichen wir den Toscanapark. Hier sollte man einen Abstecher zum Seehotel Schloss Ort machen. Das Schloss Ort (bis ins frühe 20. Jahrhundert auch Orth geschrieben) ist ein Komplex aus zwei Schlössern am Traunsee und befindet sich auf der Insel Ort im Ortschaftbestandteil Ort der Stadt Gmunden in Ober-österreich. Es besteht aus dem bekannteren Seeschloss auf einer Insel im Traunsee und dem über der Brücke angebundenes Landschloss. Das Seeschloss zählt zu den ältesten Gebäuden des Salzkammergutes. (siehe Tour 1; Quelle: Wikipedia).

Nun radeln wir weiter auf der Seepromenade in die Fußgängerzone von Gmunden bis zum Rathausplatz, wo sich auch die Schiffsanlegestelle befindet. Wir fahren weiter auf dem Radweg R4, der unter der Traunbrücke durchführt. Schon nach kurzer Zeit sehen wir vor uns die Marienbrücke, die wir überqueren, nachdem wir einen etwas steilen Anstieg gemeistert haben. Auf der anderen Seite halten wir uns links und folgen dem gut ausgeschilderten Radweg R4 bis zur B144 (Linzer Straße). Wir wenden uns wiederum nach links und fahren auf dem Radweg an der Straße entlang bis zur Firma Dr. Majer Maschinenbau auf der rechten Straßenseite. Dort überqueren wir die Straßen und fahren auf dem Leitenbauernweg bergauf. Wir folgen nun immer dem Radweg R4, überqueren die B120 und passieren den Weiler Steig. Danach verlassen wir den Radweg R4 und fahren rechts in den Wirtschaftsweg nach Grafing. Die dortige Reithalle Weber umfahren wir in einem linken Bogen und kommen nach kurzer Zeit zu einer Kreuzung. Dort halten wir uns an die Ausschilderung In der Edt und fahren in den Güterweg Grund. Nach einigen Metern sehen wir erneut die Ausschilderung In der Edt und biegen hier links ab. Die anschließende Vorfahrtsstraße überqueren wir in gerader Richtung und fahren bei den nächsten Häusern scharf rechts ab. Nun noch ein kurzes Stück den Berg hoch bis zur nächsten Querstraße, wo wir rechts in Richtung Gschwandt abbiegen. Unser Ziel, die **Mostschenke Hoidinger** liegt nun vor uns auf der linken Seite



**Mostschenke Hoidinger
Gut auf der Haberheide**

*Kranabeth 14
4663 Laakirchen
Tel.: +43 7613 3922
E-Mail: domink_spitzbarth@gmx.at
www.hoidinger.at*

*Streichelzoo und Kinderspielplatz sowie
einen Hofladen am Wochenende*

Beim Hoidinger erhält man nicht nur eine deftige Jaus'n und einen erfrischenden Most. Der Hof hält als sogenannter Arche-Hof noch eine weitere Besonderheit parat. Hier werden vom Aussterben bedrohte einheimische Tierrassen gehalten und gepflegt, wie im Folgenden beschrieben wird.

Arche Hof Hoidinger



Arche-Höfe verstehen sich als Einrichtung mit dem Ziel, vom Aussterben bedrohte Nutztier-rassen aktiv zu erhalten und weiter zu züchten. Sie integrieren diese Rassen bewusst in ihr Betriebskonzept und stellen landwirtschaftliche

Produkte her. Die Arche Austria – Verein zur Erhaltung seltener Nutzierrassen, bemüht sich in Zusammenarbeit mit anderen Erhaltungsprogrammen um die Erhaltung gefährdeter Nutzierrassen. So werden etwa 40 Rassen betreut. Dominik Spitzbart vom Arche Hof Hoidinger und Thomas Strubreiter (Obmann Arche Austria) betreiben gemeinsam das Zuchtprogramm Mangalitzta, Pustertaler Sprinzen und Blobe Ziegen. Weitere vom Aussterben bedrohte Haustierrassen wie Zackel- u. Jakobschafe, Wollschweine, Pustertaler Sprinzen und Tux-Zillertaler Kühen fanden auf dem Hoidinger Hof zu Hause.
Quelle: Archehof Gut Haberheide.

Rückfahrt



Mostschenke Hoidinger - In der Edt - Grafing - Leitenbauernweg - Traunbrücke - Kleinreith - Bahnhof Gmunden - Altmünster - Gasthof Hocheck - Gemeindeamt Altmünster.
14 km (Gesamtstrecke: 28 km, Hinfahrt 14 km, Rückfahrt 14 km)

Höhenmeter: 110 m

Die Strecke zurück nach Altmünster gestalten wir etwas anders. Es gibt hier eine Vielzahl von Wirtschaftswegen, die alle sehr schön zu fahren sind. Zunächst radeln wir über die Edt wieder nach Grafing, umfahren diesmal in einem rechten Bogen die Reithalle und treffen nach einer kurzen Abfahrt auf den Radweg R4. Wir halten uns links in Richtung Scharnstein, Grünau und Vorchdorf. Während der Fahrt bietet sich uns ein sehr schöner Blick auf den Traunstein und das Höllengebirge.



Höllengebirge

Nach den Häusern, die wir bald erreichen, folgen wir dem Radweg R4 und biegen rechts ab. Nach einem kleinen Bahnübergang fahren wir links und überqueren die B120. Über den Leitenbauernweg und der dazu gehörigen kurzen Abfahrt erreichen wir die Linzer Straße, die wir überqueren. Wir verlassen den Radweg R4 und fahren erst rechts und nach einem kurzen Stück links in Richtung Kläranlage. Nun müssen wir aufpassen, denn nach ca. 400 m sollten wir die Ausschilderung einer Abzweigung nach Theresienthal sehen, die rechts in einen kleinen Weg abgeht. Folgen wir diesen Weg, kommen wir zur Traunbrücke an der Nordumgehung von Gmunden. Die Brücke wurde 2020 generalsaniert, d.h. auch der Radweg, der über die Brücke führt, wurde verbreitert, was eine erhebliche Erleichterung für Fahrradtouristen bedeutet. Nach der Brücke sind wir schon nach ein paar Metern und einem kleinen Anstieg in Kleinreith. Auf der Straße angekommen halten wir uns links und sehen vor uns auf der linken Seite den **Gasthof Altmühl**.



Gasthof Altmühl

*Ohlsdorferstr. 50
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 64262
email: info@gasthof-almuehl.at
www.gasthof-almuehl.at*

Schöne Einkehrmöglichkeit mit einem großen Gastgarten.

Wir radeln weiter in Richtung Gmunden, folgen rechts der Ausschilderung "Bahnhof" und fahren am Wertstoffhof Gmunden und anschließend am Bahnhof vorbei nach Altmünster. Nachdem wir auch die Sportanlage "Traunsteinstadion" des FC Altmünster passiert haben, unterqueren wir die Bahnlinie und fahren links in den Kalvarienbergweg bis zum **Gasthof Hocheck**, wo wir nochmal die Tour Revue passieren lassen können.



Gasthof Hocheck

*Kalvarienbergweg 4
4813 Altmünster
Tel.: +43 7612 87461
email: info@hocheck.at
www.hocheck.at*

*Herrlicher Ausblick von der Terrasse auf den
Traunsee und den Traunstein*

Nun brauchen wir nur noch bergab der Marktstraße folgen, bis wir wieder unseren Ausgangspunkt am Gemeindeamt Altmünster erreichen.